

Holocaust 4. Klasse

Beitrag von „der PRINZ“ vom 11. September 2011 23:04

sorry, werde kurz bisschen offtopic...

@ neleabels..... Das Problem etlicher Grundschulkolleginnen ist eben, dass sie leider Fächer nur didaktisch studiert haben und die Aneignung des Fachwissens ihr Privatvergnügen ist. Mit Sicherheit ist jeder bei dem einen Thema mehr hinterher damit als bei dem anderen, und bei heiklen Themen ist auch meiner Meinung nach eine gehörige Portion Fachwissen im Hintergrund unbedingt wichtig und unverzichtbar, dennoch erreiche ich in meinen Didaktikfächern niemals mein fachliches Niveau meines Hauptfaches... von den Fächern, die man "einfach so" (ohne Studium unterrichtet) ganz zu schweigen. ... 😊 Du ahnst, warum ich mich immer um das Thema "Strom" im Sachunterricht drücke...

Das ganze dann gepaart mit dem Schutzmäntelchen und der obervorsichtigen Ausdrucksweise, die man für derart kleine Kinder wählt... Ich muss weiter nichts ssagen, hm?!

Das Thema "Judentum" steht ganz allgemein im Bildungsplan der Grundschule für Jg 3/4, und das erste, was 9jährige Kinder zu dem Stichwort sagen, ist nicht "Das war Jesu Religion", sondern "das sind doch die, die der Hitler umgebracht hat". Und deshalb behandeln wir das Dritte Reich eben schon in Ansätzen mit den so kleinen Kindern.....

Kennt ihr: "Shalom! Das Judentum in der Grundschule" vom Auer-Verlag ?